



Peter Schilliger

Liebe Udligenswilerinnen,
liebe Udligenswiler

Zum Jahresstart wünsche ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches 2009. Ich hoffe, dass trotz dunkler Wolken am Wirtschaftshimmel auch dieses Jahr Zuversicht und Fortschritt unsere Wegbegleiter sein werden.

Vor 10 Jahren durften wir Ihnen mit Stolz den ersten "Uedliger" als gemeindeeigenes Mitteilungsblatt zustellen. Was heute als eine normale Leistung bewertet werden kann, war vor 10 Jahren keine Selbstverständlichkeit. Nebst dem Budget-Kredit von rund Fr. 15'000 war die Bereitschaft der CVP nötig, künftig auf ihre Monatspublikation "Uedliger-Notizen" zu verzichten. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, unser "Uedliger" bewährt sich. Den Initianten und allen, welche einen einvernehmlichen Beitrag zum neuen Produkt geleistet hatten, gehört ein grosser Dank.

In diesen 10 Jahren hat sich auch unsere Gemeinde entwickelt. Nicht nur die Zahl der Einwohner von damals rund 1800 auf heute 2120. Viele Infrastruktur-Projekte, wie der Ausbau der Kantonsstrasse nach Adligenswil, der Anbau des Schulhauses oder der Neubau von Pumpstation und Reservoir unserer Wasserversorgung, wurden erstellt. Die meisten dieser Grossprojekte wurden im Voraus als grosse Hürden bewertet, dank der guten Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde dann problemlos gemeistert. Neue Aufgaben und Herausforderungen lösen oft kritische Gefühle aus. Ein 10-Jahresblick relativiert jedoch viel und stellt die Vision vor das kurzfristige Problem!

Ich freue mich auf ein spannendes 2009 und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Zusammen dürfen wir gestalterische Entschiede für unsere Gemeinde fällen, zusammen werden wir unseren Weitblick definieren.

Peter Schilliger
Gemeindevorsteher



10 Jahre Uedliger: in 112 Ausgaben das Dorfleben unter der Lupe.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Benag Bau und Haus AG, Gunzwil

BO: Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Carports, Gebäude Nr. 579, auf Grundstück Nr. 781 (Grundeigentümer: Stadelmann), und Gebäude Nr. 580, auf Grundstück Nr. 956 (Grundeigentümer: Maurer)

Lage: Schönaumatt 16 und 18

BH: Sandra und Christian Haller-Zraggen, Buchrain

BO: Neubau Einfamilienhaus mit Carports, Gebäude Nr. 581, auf Grundstück Nr. 954

Lage: Schönaumatt 20

BH: Sandra und Pascal Peter-Willfratt, Chräi 3

BO: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Gebäude Nr. 578, auf Grundstück Nr. 955

Lage: Schönaumatt 22

BH: Jeannette Christoffel und Bernd Link, Schönaustrasse 21

BO: Umbau des Erd- und Obergeschosses sowie Anpassungen im Un-

tergeschoss, Gebäude Nr. 142, auf Grundstück Nr. 469

Lage: Schönaustrasse 21

Trampelpfad Goldenspitz

Im Zusammenhang des Neubaus der Schmutzwasserleitung ab Einmündung der Schützenmattstrasse bis Goldenspitz hat die Gemeinde die Gelegenheit wahrgenommen, einen

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Kennen Sie / BFU / Schule.....	6
10 Jahre Uedliger / Senioren.....	7
Senioren / Frauengemeinschaft / Chinderhüeti.....	9
Sioni / Winterhilfe / Fasnacht / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Trampelpfad bis zur Abzweigung Hauetliweid/Paradisli zu erstellen. Die Verkehrssicherheit für die Fussgänger und insbesondere für die Schulkinder kann damit um ein weiteres Stück sichergestellt werden. Es wird nun angestrebt, diesen Trampelpfad ab der Abzweigung Hauetliweid/Paradisli bis zum Wohnhaus, Gebäude Nr. 121, auf Grundstück Nr. 436, der Liliane Gabriel weiterzuführen. Die Verhandlungen für den Erwerb der Fusswegrechte sind im Gange. Sobald diese vorliegen, wird die Realisierung ausgelöst. Idealerweise müsste der Fussweg bis zur Abzweigung der Fürtenstrasse erstellt werden. Trotz mehrmaligen Vorstössen der Gemeinde beim Kanton für die Aufnahme einer Rad- und Gehweganlage in das Bauprogramm sowie der Realisierung eines solchen Werkes konnte daraus kein Erfolg erzielt werden. Der Kanton hat nur beschränkte Mittel für Strassenbauten und damit verbundene Nebenanlagen zur Verfügung und muss Prioritäten festlegen für das ganze Kantonsgebiet. Trotzdem bleibt zu hoffen, dass auch das Vorhaben in Udligenswil in einem angemessenen Zeitraum der Realisierung zugeführt werden kann. Bis dies der Fall ist, wird man sich mit Trampelpfadanlagen behelfen müssen. Damit kann zumindest die Sicherheit der Fussgänger erhöht werden. Den Aufwand für Trampelpfade hat bisher die Gemeinde getragen. Dieser Aufwand darf nicht unterschätzt werden. Eine Weiterführung des Trampelpfades bis zur Abzweigung zur Fürtenstrasse würde mehrere CHF 10'000.- kosten. Aus diesem Grund muss etappenweise vorgegangen werden.

Entsorgung von Bauabfällen

Die Entsorgung der Abfälle bei Bauten und Rückbauten gehört zum Planungs- und Bauablauf. Sie stellt eine ganzheitliche Aufgabe für Bauherrschaft, Planer und die ausführenden Unternehmen dar. Sie können einen grossen Beitrag zum Umweltschutz leisten, indem Sie insbesondere auf den Einsatz ökologisch vorteilhafter Produkte und Anlagen achten und die Bauabfälle umweltgerecht entsorgen. Das Entsorgungskonzept muss den für die erforderlichen Arbeiten benötigten Baubeschrieb enthalten. Dazu gehört auch die Aufzählung speziell zu entsorgender Abfälle, z.B. Asbest, asbesthaltige Bodenbeläge, Türfüllungen, Altlasten, Leuchtstoffröhren, Startgeräte, PCB-haltige Kondensatoren oder Transformatoren,

radioaktive Feuermelder (Detektoren). Grundsätzlich gilt die SIA-Empfehlung 430, wonach ein entsprechendes Entsorgungskonzept auszuarbeiten ist. Die nachträgliche Sortierung bringt nur mit grossem Aufwand und hohen Kosten die gleiche Reinheit der Recyclingprodukte, wie sie durch saubere Trennung von Anfang an erreicht werden kann. Der Planer sowie der Bauführer haften dem Bauherrn für entstandenen Schaden solidarisch. Die Innerschweizer Kantone haben ein Merkblatt über die Entsorgung von Bauabfällen herausgegeben, welches unter www.umwelt-luzern.ch / Publikationen über das Internet heruntergeladen werden kann. Die Planer und Bauherrschaften werden ersucht, diesem Thema genügend Beachtung zu schenken.

Kontrolle der Holzfeuerungen

Im Jahr 2008 führte der Kanton Luzern die Kontrolle von Holzfeuerungen mit einer Wärmeleistung bis 70 KW ein. Die entsprechende Änderung der Umweltschutzverordnung und der Verordnung über die Gebühren sind so auch in Kraft getreten. Gemäss § 9 der Umweltschutzverordnung liegt die Feuerungskontrolle im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden. Kontrollpflichtig sind regelmässig benutzte Holzfeuerungen, die als Hauptheizung dienen und vom Kaminfeger periodisch gereinigt werden. Typische Holzfeuerungen dieser Art sind Stückholzfeuerungen, Schnitzelfeuerungen, Kochherde, Kachel- und Schweden-Öfen. Die Kosten werden gemäss Verursacherprinzip vom Anlagebetreiber getragen. Sie setzen sich zusammen aus dem Aufwand des Feuerungskontrollleure (in der Regel vom zuständigen Kaminfeger) und einer Vignette pro Haushalt. Die Kosten des Kontrollleure richten sich nach dessen Stundenansatz und Arbeitsaufwand, der Preis der Vignette beträgt CHF 35.-. In Anwendung und Vollzug der gesetzlichen Grundlagen hat der Gemeinderat Anton Amhof, Feuerungskontrolle für Öl/Gas/Holz, Imfangstrasse 9, 6005 Luzern mit der amtlichen Feuerungskontrolle in Udligenswil beauftragt. Das Aufforderungsschreiben wurde im Januar 2009 versandt.

Prämienverbilligung Krankenkasse 2009 Änderungen

Im Kanton Luzern erhielten im Jahr

2008 alle Kinder und Jugendlichen bis 25 Jahre, die ein steuerbares Einkommen unter CHF 100'000.- hatten, mindestens die Hälfte der Krankenkassenprämien zurückerstattet. 2009 erhalten nur noch Kinder und Jugendliche, welche in Ausbildung sind die Hälfte der Krankenkassenprämien zurückerstattet. Im Übrigen besteht auch 2009 ein Anspruch für alle Personen, wenn die Richtprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung höher sind als 14.5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens.

Anmeldung

Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist mit besonderem Formular bei der AHV-Zweigstelle bei der Gemeindekanzlei bis spätestens 30. April 2009 geltend zu machen. Personen, die 2007 und 2008 im Kanton Luzern ein Gesuch eingereicht haben, sind von der Ausgleichskasse Luzern direkt mit einem Gesuchsformular und einem Merkblatt bedient worden. Auskünfte, Formulare und Merkblätter sind bei der AHV-Zweigstelle, c/o Gemeindekanzlei (Tel. 041 371 13 13), oder im Internet unter www.ahv-luzern.ch erhältlich. Ergänzungsleistungsbezüger müssen keine Anmeldung einreichen. Die Prämienverbilligung wird monatlich mit der Ergänzungsleistung ausbezahlt. Sozialhilfebezüger reichen die Anmeldung über das Sozialamt ein.

Zusammenfassung:

Anspruch haben Personen,

- die am 1. Januar 2009 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben oder quellensteuerpflichtig sowie
- nach KVG obligatorisch krankenversichert sind und
- bei denen die anrechenbaren Richtprämien höher als 14.5 % des steuerbaren Einkommens und 1/10 des steuerbaren Vermögens sind.
- Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung haben bis zu ihrem 25. Lebensjahr Anspruch auf mindestens die Hälfte der Richtprämien, sofern das steuerbare Einkommen CHF 100'000.- nicht übersteigt.

Der Anspruch ist geltend zu machen

- **bis spätestens 30. April 2009** (nach Ablauf der Frist besteht der Anspruch anteilmässig).
- mit besonderem Anmeldeformular bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes.

Wichtigste Neuerungen in der AHV per 1. Januar 2009

1. Familienzulagen

Anspruch haben Arbeitnehmende ausserhalb der Landwirtschaft (Landwirtschaft in separatem Gesetz geregelt) sowie Nichterwerbstätige mit einem bescheidenem Einkommen. Der Anspruch ist grundsätzlich an die Lohnzahlung gebunden.

Arten und Höhen der verschiedenen Zulagen:

Kinderzulage bis 12 Jahre	CHF	200.-/Monat
Kinderzulage 12 bis 16 Jahre	CHF	210.-/Monat
Ausbildungszulage vom 16. bis zum vollendeten 25. Altersjahr	CHF	250.-/Monat
Geburtenzulage	CHF	1'000.-
Adoptionszulage	CHF	1'000.-

Selbständigerwerbende Personen können sich freiwillig der Familienausgleichskasse anschliessen. Der Anspruch auf Kinderzulagen entsteht, wenn das AHV-pflichtige Einkommen nicht höher als CHF 54'800.- pro Jahr ist, zuzügl. CHF 5'480.- pro zulagenberechtigtes Kind und Jahr.

2. AHV-Beitrag

Der Mindestbeitrag in der AHV beträgt neu CHF 460.- (bisher CHF 445.-) pro Jahr.

3. Leistungen

Die monatlichen Altersrenten betragen ab 1. Januar 2009:

Minimale Altersrente	CHF	1'140.- (CHF 1'105.-*)
Maximale Altersrente	CHF	2'280.- (CHF 2'210.-*)
Ehepaare maximal	CHF	3'420.- (CHF 3'315.-*)

Lebensbedarf für Geltendmachung der Ergänzungsleistung:

Alleinstehende	CHF	18'720.- (CHF 18'140.-*)
Ehepaare	CHF	28'080.- (CHF 27'210.-*)
Waisen	CHF	9'780.- (CHF 9'480.-*)

* = Die in Klammer stehenden Zahlen stellen die bisherigen, d.h. bis 31. Dezember 2008 geltenden Beträge dar.

Statistik:

Bevölkerungsbewegung

	<u>2007</u>	<u>2008</u>
Niedergelassene Schweizer mit Heimatschein	1'906	1'926
Ausländer mit Ausweis C	89	98
Ausländer mit Ausweis B	79	96
Total Einwohner per 31.12. (gesetzlicher Wohnsitz)	2'074	2'120
Wochenaufenthalter	10	13
Ausländer mit Ausweis L, N und F	27	18

Zivilstandswesen

Geburten	23	11
Todesfälle	6	10

Bautätigkeit

Erteilte Baubewilligungen	21	26
---------------------------	----	----

Arbeitslose per 31. Dezember

	21	22
--	----	----

Handänderungssteuerveranlagungen

	42	34
--	----	----

Grundstückgewinnsteuerveranlagungen

	43	25
--	----	----

(Fortsetzung Seite 5)

Steuererklärungen

Ausfüllen von Steuererklärungen und kaufmännische Dienstleistungen durch kompetenten Fachmann

Sepp Stalder

Grossmattweg 1

6044 Udligenswil

Telefon 041 371 16 28

j.stalder@solnet.ch



JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE



- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58



Jede **Donnschtig ab 17.00 Uhr** gits i de **Sagi z'Haltike**, Chüschtigs us dä chalte Chuchi. Vielleicht mit eme Gläslü Wü und ämä feine Dessert.

Lueged Sie doch emol ine, es würd üs freue.

En gueti Zyt und bis bald
Maria Schilliger



Neu in Udligenswil



Gepflegte Hände mit schönen Fingernägeln sind unsere Visitenkarte

Ob Naturnagelverstärkung, Verlängerung oder Nagelverzierungen können Sie bestimmen. Viele Frauen bevorzugen Nägel in French. Diese sehen immer besonders gepflegt aus.

Nun auch in Ihrer Nähe. Machen Sie einen Versuch und vereinbaren Sie mit mir einen Termin.

Sandra Tresch, Telefon 076 504 13 15
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Revolution für Ihr KMU oder Ihren Verein.

Endlich eine kostengünstige Lösung für Online-Marketing mit statistischer Auswertung!

Unser e-Mailing-Produkt für moderne Kundenbetreuung.

www.newsmailer.ch

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig
dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43
Natel: 076 342 10 20



Charly Gisler

6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68

Natel 079 43 43 777

Geschlossene Schalter der Gemeindeverwaltung

Am Gütismontag, **23. Februar 2009**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Wir wünschen allen Fasnachtsbegeisterten einen rüddigen Gütismontag und eine tolle Fasnachtszeit!

Steuern 2009 / Steuerformulare 2008

Anfangs Februar 2009 erhalten die Steuerpflichtigen der Gemeinde Udligenswil die Steuerformulare 2008. Erst wenn diese Formulare eingereicht und die Veranlagung vorgenommen ist, kann das Steueramt die Schlussrechnung für das Jahr 2008 erstellen. Der Steuererklärung 2008 liegt ein Einzahlungsschein bei, damit bereits für das Jahr 2009 Vorauszahlungen geleistet werden können. Der Vorauszahlungszins von 1.5 % beginnt ab Zahlungseingang zu laufen und endet am 31. Dezember 2009. Dieser lukrative Zins ist steuer- und verrechnungssteuerfrei! Falls Unklarheiten bestehen, erteilt Ihnen das Steueramt gerne Auskunft. Ebenfalls ab Februar 2009 kann wieder am Schalter des Steueramtes eine CD-ROM, welche für die Erstellung der Selbsteinschätzung eingesetzt werden kann, gratis abgeholt werden. Die Bezüger der CD-ROM werden gebeten, diese unter Freunden und Bekannten auszutauschen und/oder wieder an das Steueramt zurückzugeben, da nur eine beschränkte Anzahl vorhanden ist. Aus administrativen Gründen kann das Steueramt keine CDs versenden. Unter www.steuern.luzern.ch steht die gleiche Software zur Verfügung und kann ab Februar 2009 heruntergeladen werden.

Was gehört nicht in die Toilette?

Leider wird die Toilette immer noch zu oft als Abfallbehälter genutzt. Die Entsorgung von den in die Toilette abgeleiteten festen Abfallstoffen verstopft die Kanalisation und muss mit grossem Aufwand aus den Kläranlagen entfernt werden. Feste Abfälle gehören in den Müll und nicht in den Ausguss oder in die Toilette. Flüssige Stoffe dürfen keinesfalls ins Abwasser, da selbst die modernsten Kläranlagen viele der enthaltenen Wirkstoffe nicht entfernen können.

Medikamentenreste können so ins Grundwasser gelangen und die Trinkwasserversorgung gefährden.

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht

in den Ausguss bzw. in die Toilette gehören und was sie bewirken:

Säuren und Laugen, Desinfektionsmittel, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Altöl, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Farben und Verdüner, Kosmetikreste **vergiften das Abwasser.**

WC-Steine und Wasserkastenzusätze, WC-Reiniger, aggressive Putzmittel und Toilettensteine sollten sparsam dosiert werden. **Sie können Rohrleitungen und Dichtungen zerfressen und vergiften das Abwasser.**

Zigarettenkippen, Rasierklingen, Korken und Flaschenverschlüsse, Katzenstreu **behindern die Abwasserreinigung.**

Speisereste, Brat- und Frittierfett **verstopfen die Kanalisation, locken Ratten an.**

Hygieneartikel, Windeln, Binden, Haare, Slipeinlagen, Kondome und Ohrenstäbchen **verstopfen die Rohrleitungen.**

Medikamente, Kosmetikreste **vergiften das Abwasser.**

Sauberes Wasser ist unsere Lebensgrundlage. Wir brauchen es zum Trinken. Wir benötigen es als Reinigungsmittel zum Waschen und Abwaschen. Wasser ist schön, bewegt und ist genussvoll. Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass keine Giftstoffe in die Kläranlage gelangen, damit wir auch die schönen Seiten des Wassers geniessen können.

Wochenendvertretungen Schulhauswart

Für Wochenendvertretungen während 15 bis 20 Wochenenden pro Jahr wird per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige, aufgestellte und umgängliche Person gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche an die Schulverwaltung Udligenswil zu richten ist. Schulverwalter Rupert Kündig gibt gerne weitere Auskunft (Tel. 041 310 19 68).

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Josef Kost-Halter, Luzernerstrasse 19, 6403 Küssnacht am Rigi
an: Lucretia Watkins-Mettler, Weidhofmatt 2, 6044 Udligenswil
GB: 552, Weidhofmatt 2

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon
an: Ursula und Othmar Stadelmann-Thalmann, Widspüel 1, 6043 Adli-

genswil

GB: 781, Obere Hubmatt (Schönau-matt 16)

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon

an: Maria und Urs Maurer-Aramberri, Widspüel 1, 6043 Adligenswil

GB: 956, Obere Hubmatt (Schönau-matt 18)

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon

an: Sandra und Christian Haller-Zraggen, Moosstrasse 13, 6033 Buchrain

GB: 954, Obere Hubmatt (Schönau-matt 20)

von: Schmid Immobilien AG, Neuhaltenring 1, 6030 Ebikon

an: Sandra und Pascal Peter-Willfratt, Chräi 3, 6044 Udligenswil

GB: 955, Obere Hubmatt (Schönau-matt 22)

von: Profunda AG für Immobilienwerte, Geissmattstrasse 46, 6002 Luzern

an: Urs Zürcher, Chräi 1, 6044 Udligenswil

GB: 2041, 50117 und 50118, alle Chräi 1

von: Ernst Bärtschi, Alte Landstrasse 136, 6314 Unterägeri

an: Sara Gübelin Mittelmann, Unterlowmatt 9, 6044 Udligenswil

GB: 569, Unterlowmatt 9

von: Manfred Moser, Sonnmatt 18d, 6044 Udligenswil

an: ID PERFORMANCE AG / Ideenentwicklung, Küssnacherstrasse 6, 6044 Udligenswil

GB: 2057, Sonnmatt

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

TOTENKLAGE

06.01.2009 Sticher Hans Peter, geb. 5. April 1937, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Unterlowmatt 5

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

GRATULATIONEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.02.1929

Känzig-Ketterer Rosa,
Kirchrainstrasse 31
80. Geburtstag



04.02.1944

Weibel Hans Rudolf,
Schönaustrasse 13
65. Geburtstag

(Fortsetzung Seite 6)

09.02.1918

Halter-Künzler Hedwig,
im Aufenthalt in 6274 Eschenbach,
Zielacherstrasse 8
91. Geburtstag

14.02.1913

Stalder-Wigger Maria,
im Aufenthalt in 6403 Küssnacht
a.R., Seemattzopfweg 2
96. Geburtstag

14.02.1944

Dahinden-Portmann Rosa,
Küssnacherstrasse 3
65. Geburtstag

19.02.1939

Fliss-Santman Georg,
Zweiermatt 7
70. Geburtsag



24.02.1939

Sommerhalder Anton,
Zweiermatt 5
70. Geburtstag

26.02.1924

Gisler Oswald,
Zweiermatt 1
85. Geburtstag

26.02.1927

Stalder Edwin,
Meierskappelstrasse 12
82. Geburtstag



**Den Jubilarinnen und Jubilaren
wünschen wir gute Gesundheit,
Glück und Gottes Segen.**

KENNEN SIE...

Name / Vorname:

Baumann Jeannine

Wohnort: Emmenbrücke

Hobbies: Reiten, Fitness



Im Anstellungsverhältnis seit:

Januar 2007.

Funktion/Arbeitsplatz: Lehrling im
2. Lehrjahr

Was mir in Udligenswil besonders gefällt: Die schöne Lage, die frische Luft und die Überschaubarkeit des Dorfes.

Was weniger: Es hat leider nicht so viele Einkaufsmöglichkeiten.

BFU



Müdigkeit am Steuer - die unsichtbare Gefahr

Müdigkeit ist verantwortlich für etwa jeden zehnten schweren Unfall auf Schweizer Strassen. Sekundenschlaf am Steuer kann über Leben und Tod entscheiden. Müdigkeit kommt schleichend - auch am Tag, insbesondere bei langen, monotonen Fahrten. Selbst wenn Sie nicht einnicken, ist Autofahren in übermüdetem Zustand gefährlich. Müdigkeit wird von den meisten Autofahrenden zu spät wahrgenommen und ihre Gefährlichkeit verkannt. Denn Schläfrigkeit verlangsamt die Reaktionsgeschwindigkeit, beeinträchtigt die Wahrnehmung, erhöht die Unkonzentriertheit und führt zu Fahrfehlern. Der Gesetzgeber verbietet das Führen eines Fahrzeugs in übermüdetem Zustand.

Deshalb rät die bfu:

- Schlafen Sie genug, insbesondere vor langen Autofahrten.
 - Legen Sie bei längeren Fahrten regelmässige Pausen ein.
 - Verzichten Sie vor der Fahrt auf Alkohol und üppige Mahlzeiten.
 - Verzichten Sie nach einer Party aufs Auto und fahren Sie mit dem Taxi, dem Nachtbus oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln heim.
 - Vermeiden Sie Nachtfahrten zwischen 2.00 und 5.00 Uhr morgens (das Unfallrisiko ist dann stark erhöht).
 - Konsultieren Sie einen Arzt bei chronischer Tagesmüdigkeit und Schlafstörungen.
- Gegenstrategien wie beispielsweise laute Musik, koffeinhaltige Getränke

und kalte Luft usw. helfen höchstens geringfügig und kurzfristig. Da gibt es nur eine wirksame Abhilfe: Rasten und ein Nickerchen machen.

Ihr bfu-Sicherheitsdelegierter
Claudio Passafaro

SCHULE

SCHULE
UDLIGENSWIL

Znünimärt mit den Kindergärtnern

Zum ersten Mal hat sich der Kindergarten von Karin Merkli am Mittwoch, 26. November 2008, am Znünimärt der Schule beteiligt. Um die Schüler mit einer feinen Leckerei zu überraschen, dachten wir uns etwas Besonderes aus, welches zur Jahreszeit passt: Grittibänz mit heissem Überraschungspunsch. Schon ein paar Tage vorher lernten wir ein lustiges Lied vom Grittibänz, um uns auf das Backen einzustimmen. Einen Tag vor dem Znünimärt verwandelten wir den Kindergarten in eine Bäckerei. Doch bevor die Pulloverärmel nach hinten gerollt wurden, mussten wir noch lernen, welche Zutaten in den Teig gemischt werden. Richtige Bäckerleute müssen schliesslich wissen, was da alles drin ist! Ja, und wie sieht denn überhaupt ein Grittibänz aus? Richtig, er hat Arme, Beine, einen Kopf, Augen, Nasen und Ohren, und einige Grittibänze tragen sogar eine Mütze oder einen Schal. Dann konnte es losgehen: Ärmel nach hinten rollen, Hände waschen und auf in die Backstube! Wir bekamen ein Stück Teig, formten das Männlein mit viel Liebe und verzierten es mit Nüssen und Rosinen. Und hier und dort wurde aus dem Männlein auch ein Fräulein geformt! Dann ab aufs Blech! Ja, aber wer streicht denn die Grittibänze mit Ei an? Ganz einfach, der Junge, welcher den Teig mit einem Fussball verwechselte! Und schon lief unsere Bäckerstube auf Hochtouren. Ein Blech nach dem andern wurde gefüllt, zum "Anstreichkind" gebracht und in den Ofen geschoben. Hui, das lief wie in einer Fabrik und schon bald war unser Kindergarten mit himmlischem Grittibänzduft gefüllt.

Zum Glück stellten uns zwei Mütter ihre Backöfen zur Verfügung, denn schliesslich mussten an diesem Morgen 130 Grittibänze zur Welt kommen!! Dann kam der grosse Tag. Voll-



er Freude bereiteten wir zusammen mit Frau Kienle den Punsch vor und deckten die Marktstände mit den feinen Leckerein. Zum Glück stellten sich die Schüler von Herrn auf der Maur zur Verfügung, um die Stände auf- und abzubauen. Vielen Dank! Unser Stolz war gross, als wir den Schülern unser selbstgemachtes Znüni verkauften. Vor allem dann, wenn Geschwister am Stand auftauchten! Ja, das war ein tolles Erlebnis. Wir alle freuen uns schon auf den nächsten Znünimarkt im Frühling. Da werden wir die Schüler mit neuen Köstlichkeiten überraschen.

Karin Merkli, Kindergärtnerin

Fastnacht 2009 an der Schule Udligenswil

An unserer Schule sind am Freitagnachmittag, **13. Februar 2009 von 13.30 – 15.05 Uhr** die Narren los!

Wir freuen uns auf ein fröhliches, fastnächtliches Treiben. Besucher sind willkommen.

10 JAHRE "UEDLIGER"

10 Jahre "Uedliger" - wir jublieren! Im Januar 1999 wurde die erste Ausgabe des "Uedliger", so wie Sie ihn heute kennen, herausgegeben. Der damalige Gemeindepräsident, Martin Amrein, verfasste das Editorial und freute sich über die neue Informationsschrift, die lokale Nachrichten aus der Gemeinde und dem Dorfleben zeitgemäss, einfach, aber professionell übermittelt. Natürlich erlebte unser Jubilar im Lauf dieser 10 Jahre Anpassungen und Verbesserungen, er ist gewachsen.

10 Jahre "Uedliger", für uns Grund genug Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu informieren, was eigentlich die Aufgabe des Redaktionsteams ist.

Wir, Ute Bockius, Marlis Mattmann und Cornelia Senn, begleiten Sie übrigens seit mehr als sechs Jahren durch die monatliche Berichterstattung über das Gemeinde- und Vereinsgeschehen in unserem Dorf.

Monatlich stehen wir vor den gleichen Fragen, die uns beschäftigen. Wie viele Einsendungen erhalten wir bis Redaktionsschluss? Werden wir überhäuft und müssen Kürzungen vornehmen und dadurch auf Logos, Fotos oder Ranglisten verzichten? Sind wir in einer komfortablen Lage und können die Einsendungen übernehmen, wie es eigentlich gewünscht wäre oder müssen wir sogar Berichte aufreiben, damit wir die Ausgabe füllen können? Sind die Fotos von guter Qualität? Die Suche nach Verfassern für das Editorial gehört ebenfalls ins Aufgabengebiet des Redaktionsteams. Erste Priorität bei der Veröffentlichung haben die Gemeindepfeile, welche verständlicherweise auch nicht jeden Monat denselben Umfang aufweisen.

Alle Artikel werden durch Ute Bockius für Knüsel + Partner, Marketing-Kommunikation, aufbereitet, Cornelia Senn übernimmt deren Zusammenstellung für die Redaktionssitzung und leitet diese auch. Marlis Mattmann ist in erster Linie für die Inserate zuständig. An der Redaktionssitzung, an welcher auch Monika Knüsel anwesend ist, wird die Gestaltung des "Uedliger" diskutiert und festgehalten. Zwei Tage später erhalten wir den Vorabdruck der laufenden Ausgabe zum Korrekturlesen. Abschliessend wird das Korrigierte der Druckerei Ley übermittlelt und wiederum drei Tage später gibt als letzte Instanz die Gemeinde das OK "Gut zum Druck". Ende der Woche liefert die Post den druckfrischen "Uedliger" in die Briefkästen.

10 Jahre "Uedliger" - wir freuen uns mit Ihnen auf weitere Ausgaben, denn der "Uedliger" enthält alles, was in der Gemeinde Udligenswil an Wissenswertem läuft.



Ihr Redaktionsteam

SENIOREN

Anlässe von Senioren für Senioren

Senioren in unserer Gemeinde sind ausserordentlich vielfältig aktiv. Sie besuchen zum Beispiel Kurse der Pro Senectute oder an der Seniorenuniversität. Sie lernen neue Sportarten wie Golf spielen oder Nordic Walking oder engagieren sich ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen. Noch viel mehr wäre hier an Aktivitäten aufzuzählen. Wenn Senioren für Senioren Anlässe organisieren, können Einblicke in deren spannende und unterschiedliche Lebenswege und -erfahrungen gewonnen werden.

Bereits zwei Anlässe haben in diesem Rahmen stattgefunden. Eine Seniorin und ein Senior haben in eigener Regie einen Nachmittag gestaltet und durchgeführt.

Am 23. September hat Sabine Wyssbrod im Bächli-Träff aus ihrem Leben erzählt. Äusserst kurzweilig hat sie die zahlreich anwesenden Zuhörer auf ihren Lebensweg mitgenommen. Sehr aufmerksam und mit Spannung haben alle am Streifzug durch eine bemerkenswerte Lebensgeschichte teilgenommen.

Am 09. Dezember lud Cornelis van der Pijl im Pfarreizentrum zur Tonbildschau mit dem Titel "Winterzauber" ein. Schöne Winterlandschaften, Sternenglanz, Schnee- und Eisbilder, untermalt von wunderbarer Musik haben die kalte Jahreszeit von der schönsten Seite gezeigt. Das anschliessende gemütliche Beisammensein bei beiden Anlässen wurde sehr geschätzt.

Im Schreiben an alle Senioren im vergangenen Herbst wurde darauf hingewiesen, dass Vorschläge für kleine Veranstaltungen erwünscht sind. Eine aktuelle Anregung, nämlich Fragen zur Spitex, haben wir entgegengenommen und als kleinen Anlass organisiert.

Wir erwarten alle Interessierten am **05. Februar um 14.00 Uhr im Bächli-Träff** für eine Informationsveranstaltung über unsere Spitexorganisation.

Wir freuen uns auf interessierte Teilnehmer. Weitere Vorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Rita Rigert, Sozialvorsteherin

Audio Video Fischer AG



Wir sind Ihre
Spezialisten für:

- Flach-TV
- SAT-Empfangsanlagen
- Unterhaltungselektronik

Verkauf + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon
☎ 041 440 40 00

Gegen Vorweisen dieses Inserates wird im Reparaturfall die Wegpauschale geschenkt.

HANDWERK NACH MASS.



Werkstatt

BRÜNIGSTR.95 6072 SACHSELN
TEL. 041 660 63 62
WWW.WERKSTATT95.CH

TISCH "FLIGHT"

ALBIN RIGERT 041 371 14 35



So individuell wie Ihr Traum
vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.

www.raiffeisen.ch/hypotheken

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil
Geschäftskreis: Adligenswil, Udligenswil, Meggen

Hauptsitz Dorfstrasse 2 6043 Adligenswil Telefon 041 375 81 11 www.raiffeisen.ch/adligenswil	Geschäftsstellen Meierskappelstrasse 3 6044 Udligenswil	Luzernerstrasse 2 6045 Meggen
--	--	----------------------------------

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

bucher

Ihr Fachmann für

**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



Gisler Christoph
eidg. dipl. Spenglermeister / Dachdecker

Spenglerei
Bedachungen
Fassaden
Blitzschutzanlagen
Reparaturen

Unterdorfstrasse 2
6044 Udligenswil
Telefon G 041 / 371 04 26
Telefax 041 / 371 14 26
Telefon P 041 / 371 15 68

GARTENPFLEGE
GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** **schneiden**
Udligenswil

041/370`93`16

umändern

pflanzen

Glückwunsch an Wanderleiter Erwin Sigrist

Lieber Erwin Wanderleiter,
bist schon auf Sprosse 80 auf der Leiter,
bei deinem Elan werden deine Glieder nie rosten,
übersehen hast du noch nie einen Pfosten.
Die Vorbereitungen von dir sind immer ganz perfekt,
wir nehmens dir nicht übel, wenn dir mal was ver---kt.
Bei der Organisation gilt es zu denken an sehr viele Sachen,
niemand von unserer Wandergruppe könnte es besser machen.
Deine Wanderungen sind immer bestens vorbereitet,
von **Vielen** und manchmal **Wenigen** wirst du begleitet.
Deine Wanderungen finden wir ganz toll,
bis zur Heimkehr ist meistens das Programm voll.
Viel zu schnell wird ja die Zeit ver-rinnen,
ab Morgen wird für dich wieder der Alltag beginnen.
Ab jetzt werden wir in die Ferne blicken,
und dir diesen Glückwunsch schicken.

Deine Wandervogel

Donnerstag, 5. Februar 2009:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigitt Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 9. Februar 2009:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 10. Februar 2009:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 12. Februar 2009:

Senioren-Fasnacht ab 14.00 Uhr im Pfarreisaal

Montag, 16. Februar 2009:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal, ausser während den Faschnachtsferien vom Samstag, 14.02.09 - Sonntag, 01.03.09.

Voranzeige

Seniorenfasnachtsfeier im Pfarreizentrum, **Donnerstag, 12. Februar 2009.**

Ab 14.00 Uhr lustiges Beisammensein, bei Schunkel- und Tanzmusik. Mit oder ohne Fasnachtsthem sind alle herzlich willkommen.

FRAUENGEMEINSCHAFT



Seniorenweihnachtsfeier der Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 18.12.08, sind so einige ältere Uedliger nicht zu Hause gewesen. Wo waren sie denn? Man hat sie im neuen Pfarreizentrum gesehen! 81 Frauen und Männer prosteten sich bei einem Glas Wein zu und liessen sich das 4-Gang-Weihnachtsmenü schmecken. Die Schüler der 2. Klasse von Frau Hesse und die 5./6. Klasse von Frau Puksic haben das bemerkt und sind mit Klaviernoten, Gitarre, Geige, Flöte und Klarinette da-

zu gestossen. Mit viel Freude haben sie Weihnachtslieder gesungen. Wer hatte wohl mehr Freude: Die SängerInnen oder die Zuhörer? Danach erschien noch ein blonder Engel und erzählte Engelsgeschichten. Die Stimmung war feierlich, aber auch etwas übermütig. Da und dort konnte man hören: "Das müssen wir wiederholen". "Warum treffen wir uns nicht öfter?" Und in der Garderobe wurde geflüstert: "Wir sehen uns nächstes Jahr am 03.12.09 an der Samichlausfeier wieder. Ich reserviere dir einen Platz!"

CHINDERHÜETI

Kinderhütendienst Udligenwil

**NEU, NEU, NEU
AB JANUAR 2009**

Wir treffen uns NEU jeden Dienstag um 14 Uhr zum Spielen, Kneten, Malen ect.

ACHTUNG!!

Kosten Neu Fr. 6.- pro Kind!!

Bei Fragen gibt Ihnen Evelyne Fors-

ter, Telefon 041 371 02 56 gerne Auskunft.

Auf viele Kinder freuen wir uns
Manuela und Evelyne



30 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren voller Tatendrang... 5 topmotivierte Leiter... Und unendlich viel Spass... Die Wolfsmeute SIONI trifft sich 3x monatlich am Samstagabend, um tolle Sachen zu unternehmen. Ob eine Schnitzeljagd im Meggerwald, Schneeplausch auf dem Dietschiberg, Basteln im Pfadiheim oder beim Überraschungsausflug im Tierpark Goldau; bei uns läuft immer etwas! Natürlich freuen wir uns immer über einen neuen Wolf, der zu unserer

Meute stösst! Falls du Lust hast, mal bei uns vorbeizuschauen, findest du Genaueres dazu jeweils einige Tage zuvor im Anschlagkasten beim Schulhaus oder mit vielen anderen interessanten Dingen auf unserer Homepage unter www.sioni.ch. Bei allfälligen Fragen nicht verzagen, Sunny fragen; Christian Tschopp 041'371 12 48 oder sunny@sioni.ch



Wolfsmeute SIONI
Pfadi Musegg Abt. Zytturn

Winterhilfe/Birnel-Aktion

Für die Winterhilfe ist der Verkauf von Birnel eine Jahrzehnte alte Tradition und Einnahmequelle. Mit dem Kauf dieses reinen Naturproduktes unterstützen Sie den Erhalt von Hochstamm-bäumen und der Erlös kann für Spendengesuche eingesetzt werden. Unsere Gemeinde unterstützt diese Verkaufsbemühungen ebenfalls seit vielen Jahren. Diesen Winter haben wir das Verkaufssystem leicht angepasst. Bisher nur auf Vorbestellung erhältlich, kann das feine Naturprodukt jetzt das ganze Jahr gekauft werden. Interessierte können sich bei **Ursula Bürgi, Rigiweg 10, Tel. 041 372 09 44**, melden. Rezeptbroschüren mit vielen gluschtigen Koch- und Backvorschlägen werden abgegeben.

Rita Rigert, Sozialvorsteherin

Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»



Heiweh.

Wohl schöni Sache allerhand,
Das gseht me au im frönde Land;
Verdienst und Läbtig ha-n i do,
I ha's deheime nie eso.

Doch hätt i do es goldigs Huus,
I halte's nümme lenger uus;
Ha doch nur s'Härz voll Trur und Weh,
So lang i d'Heimet nümme gseh.

Es traumt mer all und jedi Nacht
Vo See-e und vo Alpepracht,
Vom liebe chline Vatterguet,
Vom Schätzli früsch wi Milch und Bluet.

Vom Jodle Bärz und Tal entlang,
Vo Senneglüt und Alphornchlang,
Vo Chilbitanz und Fastnachtzit
Und was' deheim für Freude git.

Wie Ander au, brung's mich dehy,
Drum goh-n i hei, es blybt derby,
Und gib im Schätzli 's Ehrewort:
"Ha Fröndis gnuet, goh nümme fort!"

Alois Rigert



Der Mundart-Dichter Alois Rigert lebte von 1802-1883 im Grotzenhof zu Udligenswil. Er war Schullehrer und Gemeindeammann. Seine romantischen Gedichte wurden in Zeitschriften und Brattigen publiziert.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

FASNACHT

S' UEDLIGER FASNACHTS-PROGRAMM 2009

Schmutziger Donnerstag, 19. Februar 2009

- 11.00 Uhr Startschuss der Uedliger Fasnacht auf dem Gemeindeplatz mit Wageneinweihung der Wagenbaugruppe Bärz-Wörze
- 11.15 Uhr Auftritt Bärz-Wörze

KINDERFASNACHT

- 13.00 Uhr Auftritt Bärz-Wörze, anschliessend Orangenschlacht
- 13.30 Uhr Umzug Richtung Bühlmattsaal, anschliessend Spiel und Spass für die Kinder. Alle Kinder erhalten ein "Zvieri".

Freitag, 20. Februar 2009

HÖLLA-BALL

- 20.00 Uhr Festhalle mit "Musig vo geschter und hüt", Festzelt mit Ländlermusik, Bars, DJ's und 9 Gastguggen auf zwei Bühnen
Eintritt 12.- / ab 16 Jahren

Sonntag, 22. Februar 2009

SCHUGAR

- ab 13.30 Uhr Anmeldung für das SCHUGAR beim Schulhaus
- 14.00 Uhr Start der Kinder
- 14.45 Uhr Start der Erwachsenen
- 15.30 Uhr Auftritt Chnörz Uedlige
- 16.15 Uhr Auftritt der Bärz-Wörze im Bühlmattsaal
- 17.15 Uhr Rangverkündigung



VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Februar

Sonntag	1.2.	Kirchenchor: Gottesdienst mit Werken von Felix Mendelssohn
Donnerstag	5.2.	FG: Mittagstisch
Donnerstag	5.2.	Musikschule: Konzert, Trompete und Posaune
Donnerstag	5.2.	Senioren: Seniorenecke
Freitag	6.2.	Samariterverein: GV
Samstag	7.2.	Jubla: Skitag
Sonntag	8.2.	Gemeinderat: Abstimmungsdatum
Donnerstag	12.2.	FG: Seniorenfasnacht
Freitag	13.2.	Schule: Schulfasnacht
Montag	16.2.	Senioren: Seniorenwandergruppe
Donnerstag	19.2.	Guggenmusig Bärge-Wörze: Schmudo, Kinderfasnacht
Freitag	20.2.	Guggenmusig Bärge-Wörze: Höllä-Ball
Sonntag	22.2.	Guggenmusig Bärge-Wörze: Schugar
Samstag	28.2.	Verein Jugend und Kultur: Vereinsausflug

Altpapier:	Samstag, 14.02.2009
Fasnachtsferien:	Samstag, 14.02.2009 bis Sonntag, 01.03.2009

März

Mittwoch	4.3.	Kulturverein: Besuch der Hochschule für Gestaltung und Kunst
Donnerstag	5.3.	FG: Mittagstisch
Freitag	6.3.	FDP: GV
Montag	9.3.	Frauenzirkel: Osterzmörgele
Mittwoch	11.3.	Frauenzirkel: Märli-Nachmittag
Mittwoch	11.3.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Mittwoch	18.3.	FG: GV
Freitag	20.3.	Musikschule: Frühlingkonzert
Freitag	20.3.	Kulturverein: GV
Sonntag	22.3.	Kirchenchor: Gottesdienst mit Gospels
Mittwoch	25.3.	Fan-Club Örgeligade: Musikstube
Freitag	27.3.	Theatergesellschaft: GV
Samstag	28.3.	Raiffeisenbank: GV
Montag	30.3.	FG: Ausflug
Dienstag	31.3.	Musikschule: Konzert Klavier und Violine

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 15-18 Uhr, vor den Ferien am Donnerstag)

Neue Bücher

Das Perlenmädchen von Barbara Wood

Sie ist die beste Perlentaucherin ihres Stammes. Aber Tonina darf nicht auf der tropischen Insel bleiben, die ihre Heimat ist. Allein muss sie auf das Festland, um dort die heilbringende Pflanze zu suchen, die das Leben ihres Großvaters retten kann.

Das Spiel des Engels von Ruiz Zafon
Wir schreiben das turbulente Jahrzehnt vor dem Bürgerkrieg, als alles aus den Fugen gerät. Die Bevölkerung explodiert, die Stadt expandiert, Gaudi erschafft seine Kathedrale, Banden kontrollieren ganze Stadtviertel und die Anarchisten zünden ihre Bomben. Der junge David Martin fristet sein Leben als Autor von Schauergeschichten. Als ernsthafter Schriftsteller verkannt, von

einer tödlichen Krankheit bedroht und um die Liebe seines Lebens betrogen, scheinen sich seine großen Erwartungen in nichts aufzulösen.

Wächter der Tiefe von Lincoln Child
Als der ehemalige Marinearzt Peter Crane auf die Bohrinselform Storm King beordert wird, ahnt er noch nicht, was ihn dort erwartet. Kurz nach seiner Ankunft stellt sich heraus, dass die Plattform nur Tarnung für ein geheimes Forschungsunternehmen ist. Man vermutet, in der Gesteinsschicht unter dem Meeresboden auf Überreste von Atlantis gestoßen zu sein. Fieberhaft forscht die amerikanische Regierung in einem riesigen unterseeischen Labor.

Neue DVD-Filme:

Yakari
Die Mumie: Das Grabmal des Drachenkaiser
Die Chroniken von Narnia: Prinz Kaspien von Narnia

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.
TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:
10.02.2009. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI
oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Grosse Möbel-Ausstellung mit persönlicher Beratung

Eigenes Vorhang-Atelier und ... technische Vorhänge Polsterei-Werkstatt

team by wellis
arketipo
de Sede
JORI *The art of living*
ARTANOVA

Schwarz Wohnen
INNENEINRICHTUNGEN

Schwarz Wohnen AG Bahnhofstrasse 17
6403 Küssnacht am Rigi Telefon 041 854 10 70

Möbel Betten Büromöbel Gartenmöbel Vorhänge Technische Vorhänge Storen Polsterei-Werkstatt www.schwarzwohnen.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
6044 Udligenswil



- Elektro-Anlagen
- Telefon-Installationen
- ISDN/ADSL

- Verkauf und Reparaturen von Elektro-Geräten

Schlössligasse 4
6044 Udligenswil

Tel. 041-371 15 55 Fax 041-790 22 76

Sonnenheim 18

6344 Meierskappel

Tel. 041-790 10 76

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch



**35 Jahre
MALERGESCHÄFT**

**Walter Greter
6044 Udligenswil**

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Liefern und montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch